

NIEDERSCHRIFT



über die 9. Sitzung des Bauausschusses des Rates
der Stadt Wassenberg am 22.09.2011

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

1. Vorsitzende Simons, Heike SPD

a) vom Ausschuss

- | | | |
|-------------------------------|-----------------------|---|
| 2. Stadtverordneter | Bienen, Georg | CDU |
| 3. sachk. Bürger | Ehrmann, Ewald | SPD |
| 4. sachk. Bürger | Göbels, Marko | CDU |
| 5. Stadtverordneter | Kliemt, Martin | CDU Vertretung für Herrn
Peter Linzen |
| 6. Stadtverordneter | Kluth, Ernst | SPD |
| 7. Stadtverordneter | Kohnen, Hermann-Josef | CDU |
| 8. Stadtverordneter | Maurer, Marcel | CDU |
| 9. sachk. Bürger | Ortleb, Fabian | FDP |
| 10. sachk. Bürger | Plum, Josef | CDU |
| 11. sachk. Bürger | Rütten, Josef | CDU |
| 12. Stadtverordneter | Seidl, Robert | Bündnis 90/Die Grünen |
| 13. Stadtverordneter | Storms, Manfred | FDP |
| 14. Stadtverordnete | Vieten, Silke | CDU Vertretung für Herrn
Peter Weyer-
manns |
| 15. stv. sachkundige Bürgerin | Windeln, Simone | SPD Vertretung für Herrn
Claus Caron |

als beratendes Mitglied

16. beratendes Mitglied Dahmen, Paul FDP

außerdem sind anwesend

17. Architekturbüro Schiefke, Norbert

b) von der Verwaltung

- | | |
|------------------------|-------------------|
| 18. Schriftführerin | Corbet, Inge |
| 19. Stadtkämmerer | Darius, Willibert |
| 20. Fachbereichsleiter | Sieg, Manfred |

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

- 2 . Neubau einer multifunktionalen Bildungs- und Begegnungsstätte in Wassenberg, Pontorsonplatz, im Zuge der Umsetzung des Konjunkturpaketes II - Investitionsschwerpunkt Infrastruktur -;
hier: Sachstandbericht MV/FB2/008/201
1/2

- 3 . Konjunkturpaket II
Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes in Nordrhein-Westfalen;
hier: Mittelaufteilung auf die Förderbereiche Infrastruktur und Bildungsinfrastruktur BV/FB2/062/201
1

- 4 . Bau eines Mannschaftsgebäudes auf der Sportplatzanlage Wassenberg-Orsbeck, Weilerstraße;
hier: Sachstandbericht MV/FB2/009/201
1/2

Ausschussvorsitzende Heike Simons eröffnet die 9. Sitzung des Bauausschusses des Rates der Stadt Wassenberg und begrüßt alle Anwesenden.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ausschusssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Bauausschusses am 16.06.2011 werden ebenfalls keine Einwendungen erhoben

Ausschussmitglied Kluth meldet sich zu Wort und fragt nach, ob die Verwaltung sich mittlerweile hinsichtlich einer Verkehrsberuhigung am „Forster Weg“ im Bereich des Johanniter-Stifts Gedanken gemacht habe.

Hierzu erläutert Stadtkämmerer Darius, dass dieses Problem in der Fachbereichsleiterkonferenz in dieser Woche besprochen worden sei mit dem Ergebnis, dass eine Querungshilfe geplant sei und der Bürgermeister hierzu in der Ratssitzung unter dem TOP „Mitteilungen des Bürgermeisters“ berichten werde.

Anschließend gibt Ausschussmitglied Seidl bekannt, er habe aktuell erfahren, dass die im Kreis Heinsberg geplanten Straßen „L117 neu“ und „B 221 neu“ bei der Landesregierung ab sofort auf höchster Prioritätsstufe stehen. Demnach könnte mit dem Bau der Ortsumgehungen von Ratheim und Millich (L117n) und Wassenberg (B221n) schon bald begonnen werden.

Gem. Minister Voigtsberger sei mit einer Fortführung des Verfahrens durch die Bezirksregierung Köln Ende 2011 zu rechnen.

Geplant sei, zunächst nur einen Anschluss an die vorhandene Landstraße 117 herzustellen. Die Ausbildung der Kreuzung werde nach Angaben des Ministers erst im Rahmen der Entscheidung über den Folgeabschnitt der B 221n, Ortsumgehung Unterbruch, festgelegt.

Folgend wird festgestellt, dass die sachkundige Bürgerin, Frau Simone Windeln, in der heutigen Sitzung den sachkundigen Bürger, Herrn Claus Caron, vertritt. Sie wird daher von der Ausschussvorsitzenden im Bauausschuss eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Sie bekundet ihr Einverständnis durch Nachsprechen folgender Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Über die vorgenommene Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt. Anschließend wird die Verpflichtung durch Handschlag bekräftigt.

Sodann heißt die Vorsitzende die sachkundige Bürgerin im Bauausschuss der Stadt Wassenberg herzlich willkommen und wünscht ihr bei der Arbeit viel Erfolg.

Anmerkung der Verwaltung:

Die unterschriebene Niederschrift über die Verpflichtung ist der Originalniederschrift beigelegt.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.	Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
------------------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird in Abwesenheit des stv. Ausschussvorsitzenden gem. § 29 Abs. 10 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wassenberg das Ausschussmitglied Ewald Ehrmann bestimmt, welches hierzu sein Einverständnis erklärt.

Zu TOP 2.	Neubau einer multifunktionalen Bildungs- und Begegnungsstätte in Wassenberg, Pontorsonplatz, im Zuge der Umsetzung des Konjunkturpaketes II - Investitionsschwerpunkt Infrastruktur -; hier: Sachstandbericht Vorlage: MV/FB2/008/2011/2
------------------	---

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage der Verwaltung vom 12.09.2011 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Sachverhalt:

Das bauleitende Architekturbüro Norbert Schiefke, Wassenberg, wird in der Ausschusssitzung aktuell berichten.

Sodann berichtet Herr Norbert Schiefke vom bauleitenden Architekturbüro aktuell zum Sachverhalt. Es laufe alles planmäßig bis auf die Tatsache, dass wegen Insolvenz eines Auftragnehmers der Zeitrahmen sich hinsichtlich der Übergabe an die Stadt um ca. einen Monat verschieben wird.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Zu TOP 3.	Konjunkturpaket II Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes in Nordrhein-Westfalen; hier: Mittelaufteilung auf die Förderbereiche Infrastruktur und Bildungsinfrastruktur Vorlage: BV/FB2/062/2011
------------------	---

Der Ausschuss nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 12.09.2011 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Sachverhalt:

*Im Zuge der Bund-Länder-Gespräche über die Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes in Nordrhein-Westfalen hat der Bund den Ländern nun zusätzlichen Bewegungsspielraum zugestanden. Das Bundesministerium der Finanzen hat dem Vorschlag der Länder zugestimmt, die bisher exakt fixierte Aufteilung der Mittel auf die Förderschwerpunkte Bildungsinfrastruktur (65 %) und Infrastruktur (35 %) zu flexibilisieren. Allerdings geht es lediglich um Abweichungen in engen Grenzen, bei denen zudem strikte Auflagen zu beachten sein werden. Angesichts dieser Möglichkeit und der damit verbundenen Auflagen möchte sich das Ministerium für Inneres und Kommunales einen **Überblick über den Bedarf von Mittelum-schichtungen zwischen den Förderbereichen** bei den Kommunen in NRW verschaffen.*

Die Bezirksregierung Köln hat zwischenzeitlich um Prüfung bzw. Mitteilung gebeten, ob bei der Stadt Wassenberg eine Umschichtung zwischen den Förderbereichen als erforderlich angesehen wird, um die Mittel vollständig und zweckgerecht verwenden zu können.

Nach heutigem Abrechnungsstand sind die beauftragten energetischen Modernisierungsmaßnahmen – bauteilbezogen – fast komplett realisiert und von den bewilligten Fördermittel in Höhe von 1.063.771,00 Euro (Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur) noch ca. 54.000,00 Euro verfügbar.

Eine eingehende Prüfung unter Beteiligung des Architekturbüros CCA, Wassenberg, hat ergeben, dass die Durchführung von weiteren energetischen Maßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll wäre.

Demzufolge vertritt die Verwaltung nunmehr die Auffassung, zweckgerecht einen Förderanteil in Höhe von 50.000,00 € zwischen den Förderbereichen umzuschichten in Richtung der Maßnahme „Neubau einer multifunktionalen Bildungs- und Begegnungsstätte in Wassenberg, Pontorsonplatz“.

Überblick der aktuellen Mittelbereitstellung

- | | | |
|--------|-----------|--|
| a) | 700.000 € | zunächst veranschlagter Haushaltsansatz |
| b) ca. | 14.000 € | Restbetrag aus der abgeschlossenen Maßnahme „Demontage der Kohleheizung und Einbau einer |

c) ca.	7.500 €	Gaskesselanlage, Rathaus Wassenberg“ Restbetrag aus der abgeschlossenen Maßnahme „Demontage der Ölheizungsanlage und Einbau einer Brennwertkesselanlage, Sanierung der Kaminanlage u. a.“ in der Mehrzweckhalle Ophoven
	721.500 €	insgesamt

Nach Umschichtung der Fördermittel in Höhe von 50.000 € kämen in Betracht:

- z. B.
- Bepflanzung der Außenanlagen
 - Einbauküche (anstatt der alten gebrauchten Küche)
 - Einbau einer Trennwand
 - Diverse Ersteinrichtungsgegenstände (z.B. zusätzlich Stühle, Tische u. a.)

Damit wäre dieses Bauprojekt als endgültig abgeschlossene Baumaßnahme verfügbar.

Anzumerken ist der Hinweis der Bezirksregierung Köln, dass mit der Abfrage zunächst keine Zusicherung verbunden ist, dass ein gemeldeter Bedarf bedient wird und unaufgefordert Informationen folgen, ob und gegebenenfalls wie die Umschichtung durchgeführt wird.

Die Verwaltung schlägt vor, dass der Bauausschuss den Bürgermeister ermächtigt, entsprechende Vergabeentscheidungen zu treffen, um eine termingerechte Abwicklung der Gesamtmaßnahme zu gewährleisten.

Nach Klärung einiger Verständnisfragen erklärt die Verwaltung, dass es heute nicht um das Nutzungskonzept gehe sondern um die Abwicklung der Baumaßnahme. Bereits zugewiesene Fördermittel sollen lediglich umgeschichtet werden, wobei die Zustimmung des Zuwendungsgebers nach Aussage des Stadtkämmerers reine Formsache sei.

Beschluss: (einstimmig)

1. Die Meldung an die Bezirksregierung Köln zur Umschichtung der Fördermittel in Höhe von 50.000 € von Förderschwerpunkt Bildungsinfrastruktur zugunsten Förderschwerpunkt Infrastruktur Richtung Baumaßnahme „Neubau einer multifunktionalen Bildungs- und Begegnungsstätte“ wird zugestimmt.
2. Im Zuge der Umsetzung der einzelnen noch anstehenden Maßnahmen ermächtigt der Bauausschuss den Bürgermeister, entsprechende Vergabeentscheidungen zu treffen, um eine termingerechte Abwicklung der Gesamtmaßnahme zu gewährleisten.
3. Der Bürgermeister wird gebeten, in der nächsten Ratssitzung über den Verfahrensstand aktuell zu berichten.

Zu TOP 4. Bau eines Mannschaftsgebäudes auf der Sportplatzanlage Wassenberg-Orsbeck, Weilerstraße; hier: Sachstandbericht Vorlage: MV/FB2/009/2011/2

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage der Verwaltung vom 12.09.2011 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Sachverhalt:

Die Dämmarbeiten des kompletten Deckenbereiches wurden zwischenzeitlich fachmännisch in Eigenleistung des Vereins ausgeführt.

Die Einfugarbeiten der Außenwände sowie die Heizungs- und Sanitärarbeiten – bis auf Fertigmontage – sind durch die beauftragten Fachfirmen fast abgeschlossen.

Der Einbau der Fensterbänke, die frei Haus dem Verein kostenlos zur Verfügung gestellt werden, wird ebenfalls in Eigenleistung durchgeführt.

Der Gasanschluss ist durch die Fa. EWW, Stolberg, verlegt.

Die Umsetzung der Doppelgaragen von Wassenberg, Pontorsonplatz, zur Sportanlage Orsbeck, Weilerstraße, erfolgte in der 35. KW. Die Montagearbeiten einschl. Standortherrichtung und Hausanschlüsse gehören ebenfalls zu den Eigenleistungen. Auch hier wurden dem Verein Materialien kostenlos zur Verfügung gestellt.

Für weitere Auskünfte steht der Fachbereich in der Ausschusssitzung zur Verfügung.

Fachbereichsleiter Sieg erklärt, dass das Bauvorhaben gut im Zeitplan liege und im Frühjahr 2012 die Einweihung vorgesehen sei.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt sich die Ausschussvorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Tagungsort:	im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg	
<u>Beginn:</u>	18:30 Uhr	
<u>Ende:</u>	19:30 Uhr	
Der Vorsitzende/r	Stadtverordneter	Schriftführerin
gez.	gez.	gez.
Heike Simons	Ewald Ehrmann	Inge Corbet